



Waidmannsheil

Ausgabe 2 / September 2010 Waidmannsheil

JÄGERGESELLSCHAFT „BRAUNER HIRSCH“ E.V. NÜRNBERG
JÄGERVEREIN IM LANDESJAGDVERBAND BAYERN E.V.
(ANERKANNTER NATURSCHUTZVERBAND)

JÄGERABEND

Jeden Donnerstag,
20.00 Uhr Vereinsgaststätte
Heidekrug, Waldluststraße 67,
90480 Nürnberg.

BLÄSER

Ein Ständchen ...

...bringen die Bläser
der JBH auf Wunsch
jedem Mitglied zum
60. Geburtstag und
dann alle fünf Jahre!



Wegen der Terminkoordination set-
zen Sie sich bitte mit unserem Bläser-
corpsleiter Martin Geyer in Verbin-
dung.

Auch fasziniert vom Jagdhornblasen?

Dann nutzen Sie doch den vereinsin-
ternen Anfängerkurs!

Nähere Informationen erhalten In-
teressenten ebenfalls bei
Martin Geyer, Tel: 0911 / 9412104

AUSBILDUNG

...zum Jungjäger.

Sie interessieren sich für Natur, Tiere
und Jagd? Sie sind wetterfest oder
wollen es werden? Dann sind Sie rich-
tig bei der Jungjägerausbildung der Jä-
gergesellschaft „Brauner Hirsch“ e.V.!
Praxiserfahrene Referenten und ein
intensiver Lehrplan machen die JBH
zu einem der erfolgreichsten Ausbil-
dungsvereine in Bayern! Der neue
Kurs hat begonnen und findet jeden
Dienstag und Donnerstag ab 20.00
Uhr im Vereinslokal Heidekrug,
Waldluststraße 67, 90480 Nürnberg,
statt.

Kontakt & weitere Infos:
Siegfried Satzinger,
Tel: 0911 / 51 86 472

WICHTIGE TERMINE

Einladung zur Hubertusmesse & Hubertusfeier.

Liebe Waidkameradinnen und Waidkameraden,
zur diesjährigen Hubertusfeier mit Hubertusmesse möchte ich alle
Vereinsmitglieder sowie Jungjägerinnen und Jungjäger mit Ihren Familien,
Freunden und Bekannten recht herzlich in den Großen Saal der Vereinsgaststätte
„Heidekrug“ einladen.

Hubertusmesse

05. November 2010, 18.00 Uhr, Jakobskirche Nürnberg.

Hubertusfeier

05. November 2010, 20.00 Uhr,
Vereinslokal „Heidekrug“, Waldluststraße 67, 90480 Nürnberg.

Die Jagdhornbläserinnen und Jagdhornbläser sowie der Vorstand freuen sich über
Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen und Waidmannsheil,
Andreas Herzog 1. Vorsitzender.

Weitere Termine.

So., 07.11.2010 10:00 Uhr.

Hubertusmesse kath. Kirche Cadolzburg, St. Otto,
Pleikershofer Straße 12, 90556 Cadolzburg.

So., 07.11.2010 17:00 Uhr.

Hubertusmesse Münster Heilsbronn.

Sa., 27.11.2010

Weihnachtsmarkt Wöhrd. Unsere Bläser blasen ab 16:00 Uhr.

So., 12.12.2010 10:00 & 11:30 Uhr.

Waldlernermesse in der Frauenkirche Nürnberg mit dem Schönseer
Gesangsverein (Es-Hörner im Vor- und Nachprogramm).

Informationen dazu an den Jägerabenden oder www.braunerhirsch.de.

„HALALI-JAGD VORBEI“.

Wir trauern um unsere Waidkameradinnen und Waidkameraden
**Ottile Schwab, Alfons Köttig, Ernst Werner Schmidt und
Prof. Dr. Hans-Helge Wendenburg.**
Unser Mitgefühl gehört allen Angehörigen, Freunden und Verwandten.

Kniffe für die Kirrjagd auf Sauen.

Donnerstag, 21.10.2010, 19:30 Uhr,
Gaststätte Heidekrug, Waldluststraße.



Photo by Templermeister pixelio.de

Der Winter ist die Hauptsaison für die Schwarzwildjagd. Neben dem Saukreisen im Schnee oder den bewährten Drückjagden lassen sich die Schwarzkittel auch gut an Kirrungen erlegen – vorausgesetzt, man hat diese sachgerecht und klug eingerichtet.

Erfolgreich Beute auf Schwarzwild machen kommt nicht von ungefähr: ständiges Beobachten, Registrieren, Auswerten und strategisches Anpassen der jagdlichen Aktivitäten sind die Garantien für eine gute Strecke.

Und nur ein gutes Verhältnis zwischen aufgewendeter Zeit und Jagderfolg erhalten auf Dauer die Motivation des Jägers.

Diese Punkte zum Erfolg der Kirrjagd soll dieser Vortrag von Dr. Bartel Klein vermitteln.

Unfallgeschehen und Maßnahmen zur Unfallverhütung im Jagdbetrieb.

Dienstag, 30.11.2010 um 19:30 Uhr,
Gaststätte Heidekrug, Waldluststraße.

Ein Vortrag von Philipp Bauer,
 Landwirtschaftliche Sozialversicherung Franken und Oberbayern.

Inhalte des Vortrags:

- Unfallgeschehen bei jagdlichen Tätigkeiten
- Unfallverhütungsvorschriften
- bei der Jagdausübung
- bei baulichen Jagdeinrichtungen
- Maßnahmen zur Gefahrenminderung
- Zuständigkeit und Versicherungsschutz für die Jagden

Dauer, mit Diskussion 90 - 120 Minuten



Laser-Schiesskino.

18. November 2010, 19.00 Uhr,
Gaststätte Heidekrug, Waldluststraße.



Nachdem die letztjährige Veranstaltung großen Zuspruch bei den Vereinsmitgliedern gefunden hat, möchte der Vorstand den Vereinsmitgliedern wieder einen Übungsabend in der Vereinsgaststätte -Großer Saal- anbieten.

Da bereits bei einzelnen Drückjagdeinladungen der Nachweis über eine Teilnahme an einer Schießfertigkeitenveranstaltung verlangt wird, kann nach Abschluss der Veranstaltung eine Bestätigung der aktiven Teilnahme ausgestellt werden.

Kooperation in den Nürnberger Jagdvereinen.

Wir verweisen auf die Veranstaltungen unserer Nachbarvereine, Hubertus-Nürnberg e.V. (www.hubertus-nuernberg.de) und NJJV Nürnberger Jagdschutz- und Jägerverband e.V. (www.jagd-nuernberg.de) sowie der Kreisgruppe Nürnberg-Land (www.jjv-nuernbergland.de). Die Vorträge dieser Vereine können von deren Mitgliedern gegenseitig kostenfrei (sofern nicht anders vermerkt) besucht werden. Informieren Sie sich auch über unsere Homepage www.braunerhirsch.de über die Veranstaltungen.

Vorträge des Nürnberger Jagdschutz- und Jägerverband e.V.

Fledermäuse - Dienstag, den 12. Oktober 2010, 19:30 Uhr im Vereinslokal Heidekrug.
 Referent: Herr Horst Wildner, Landesbund für Vogelschutz.

Vortrag der Jägersgesellschaft „Hubertus“.

Jagd in Schottland - Montag, den 25. Oktober 2010, 19:30 Uhr im Vereinslokal Heidekrug.
 Referent: Dr. Dieter Piwernetz.

Vereinsschießen 2010.

Das Vereinsschießen 2010 fand am Samstag, 20. März 2010 ab 9.00 Uhr auf der Schießanlage in Pölling statt. Zum diesjährigen Vereinsschießen am 20. März 2010 konnte der erste Vorsitzende Andreas Herzog 18 Waidkameradinnen und Waidkameraden sowie einige Besucher auf der Schießanlage „Grünsberg“ der BJV-Kreisgruppe Neumarkt i. d. Oberpfalz begrüßen. Das Kugel- und Schrotschießen sowohl zum Überprüfen der Jagdwaffen als auch der eigenen Fertigkeit bei der Handhabung verlief reibungslos. Danach trafen sich die Schützinnen und Schützen im schönen Vereinslokal zum gemeinsamen Mittagessen.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an unseren Schießausbilder Horst Ginzkey für die Standaufsicht. Aufgrund der Trefferlage (fast alles 9er und 10er!) war eine höchst sorgfältige Auswertung der Zielscheiben (mit Lupe, Millimetermaß usw.) durch Andreas Herzog und Schriftführer Erik Wunsch angesagt, ehe die mit Spannung erwartete Siegerehrung (Ergebnisse s.u.) durchgeführt werden konnte.

Ehrenscheibe der „Jägersgesellschaft Brauner Hirsch“

1. Martin Geyer
2. Markus Götz
3. Uwe Köberlein
4. Rene Enzinger
5. Andreas Herzog
6. Marion Köberlein
7. Wolfgang Beil
8. Walter Große
9. Horst Ginzkey
10. Roland Köhler
11. Susanne Tittus
12. Rolf Pfaffenritter
13. Gerhard Klos
14. Gordon Zapf
15. Rüdiger Rolshausen
16. Rudolf Zender
17. Rolf Erik Wunsch
18. Wolfgang Biber

Ehrenscheibe „Familie Wutz“

1. Gordon Zapf
2. Andreas Herzog
3. Martin Geyer
4. Rolf Erik Wunsch
5. Rüdiger Rolshausen
6. Wolfgang Beil
7. Gerhard Klos
8. Rudolf Zender
9. Roland Köhler
10. Uwe Köberlein
11. Markus Götz
12. Walter Große
13. Rene Enzinger
14. Susanne Tittus
15. Rolf Pfaffenritter
16. Marion Köberlein
17. Wolfgang Biber
18. Horst Ginzkey

Ehrenscheibe Jungjäger „Fritz Blumenschein“

1. Rudolf Zender
2. Markus Götz
3. Marion Köberlein
4. Uwe Köberlein

Ein gemütliches Beisammensein sowie die obligatorische Schafkopfrunde als Vorbereitung für das Schafkopffrennen am 25. März 2010 beendete den Ausflug in die nahe Oberpfalz. Bei dieser Gelegenheit auch noch einen Dank an den ersten Vorsitzenden der BJV-Kreisgruppe Neumarkt, Lothar Sagerer, für die Bereitstellung der Anlage am Samstagvormittag.



Schafkopfturnier 2010.

Am 25. März 2010 konnte der 1. Vorsitzende Andreas Herzog wieder die Kartelite der Jägersgesellschaft Brauner Hirsch zum traditionellen Schafkopffrennen in der Jägerstube des Vereinslokals "Heidekrug" begrüßen. Die Familie Krauß hat diese Veranstaltung nun zum 30. Mal hervorragend organisiert und auch dieses Mal sehr schöne Preise inklusive des "geräucherten Trostpreisschinkens" für alle Teilnehmer zusammengestellt.

Dafür von allen Waidkameradinnen und Waidkameraden ein herzliches Dankeschön an Monika, Hubert und Fritz Krauß!

- | | |
|-------------------------------|----|
| 1. Johann Übler | 83 |
| 2. Walter Große | 74 |
| 3. Klaus Lunz | 69 |
| 4. Willi Ehrlein | 61 |
| 5. Rolf Erik Wunsch | 61 |
| 6. Wolfgang Biber | 60 |
| 7. Alfred Degenhardt | 52 |
| 8. Hermann Maderer | 51 |
| 9. Hubert Krauß | 49 |
| 10. Helga Biber | 48 |
| 11. Wolfgang Beil | 47 |
| 12. Rainer Maaß | 47 |
| 13. Rüdiger Rolshausen | 46 |
| 14. Helmut Gradl | 45 |
| 15. Claus Stadelmann | 40 |
| 16. Andreas Herzog (Schinken) | 34 |



1. Mittelfränkisches Parforcehornkonzert im Germanischen Nationalmuseum am 25.4.2010.

Am Sonntag, den 25.4.2010 fand im Germanischen Nationalmuseum das 1. Mittelfränkische Parforcehornkonzert statt.

Bläser der Bläsergruppen der Jägervereine Hubertus Nürnberg, Brauner Hirsch, Dinkelsbühl und von reiterlichen Bläsergruppen lieferten ein fulminantes Konzert, mit Stücken aus Frankreich, Österreich und Böhmen.

Professor Hans-Jörg Angerer, Professor für Waldhorn der Hochschule für Musik, Nürnberg, leitete professionell das Konzert vor rund 500 Zuschauern im Aufseßsaal. Darüberhinaus ergänzten Studenten seiner Hornklasse mit weiteren Stücken den Auftritt, unter anderem mit der Uraufführung der Jürgen-Vocke-Fanfare. Die Stimmung war begeistert unter den Zuhörern an diesem Sonntagabend.

Bläserauftritt Pferdetag.



Unsere fesch eingekleidete Bläsergruppe beim Knoblauchsländer Pferdetag 2010 in Buch.

Landesbläserwettbewerb 2010 in Kulmbach.



Am Sonntag 20.6.2010 haben unsere Bläser den Landesbläserwettbewerb 2010 des BJV in Kulmbach bestritten. Kulmbach zeigte sich gastlich und wettermäßig von seiner besten Seite. Frisch eingekleidet, hochmotiviert und gut trainiert startete der „Braune Hirsch“ seine „Performance“ in der Gruppe „G“ (gemischt). Nach einem zurückhaltendem „Gams tot“ und „Anblasen“ brillierte die Gruppe mit dem neu einstudierten „Ardenner Waldmarsch“ und schloss mit der „Waldkauzpolka“ ab. Bemerkenswert das Niveau aller Gruppen, das Jahr für Jahr steigt und immer mehr Leistung abverlangt.

Letztendlich hat es zu einem 22. Platz - noch weit im Goldbereich - gelangt. Die ersten Gruppen: Landshut, Erding, Kellberg.

Mitteilungsblatt der Jägersgesellschaft „Brauner Hirsch“ e.V., Nürnberg

Druckauflage 400 Exemplare
Internet www.braunerhirsch.de

Geschäftsstelle Fuggerstraße 7
90439 Nürnberg
Tel: 0911-61 98 42, Fax: 61 98 41
Email: herzog.nbg@t-online.de

1. Vorsitzender

Andreas Herzog
Adresse wie Geschäftsstelle

2. Vorsitzender

Claus Schaller
Äußere Further Straße 2 A
90530 Wendelstein
Tel: 09129 - 2386

Schatzmeisterin

Susanne Tittus
Peter-Henlein-Straße 72
90459 Nürnberg
Tel: 0911 - 43 66 94

Schriftführer

Erik Wünsch
Komotauer Str. 9
90480 Nürnberg
Tel: 0911-40 76 83

Jungjägersausbildung/Leitung

Siegfried Satzinger
Nürnberger Str. 2
90562 Heroldsberg
Tel: 0911-51 86 472

Bläsercorpsleiter

Geyer, Martin
Dutzendteichstr. 1
90478 Nürnberg
Tel.: 0911 9412104

Parforcehorngruppe

Rainer Maaß
Zugspitzstraße 88, 90471 Nürnberg
Tel: 0911-86 47 40

Redaktion

Vorstandschafft der Jägersgesellschaft „Brauner Hirsch“ e.V. Verantwortlich für den Inhalt, auch presserechtlich, ist der 1. Vorsitzende der JBH. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingesandte Berichte zu korrigieren oder zu kürzen. Das Recht auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Artikel geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Layout: www.style-base.de

Kontoverbindung des Vereins Jägersgesellschaft „Brauner Hirsch“ e.V.:

Sparkasse Nürnberg, Konto 1501010, BLZ 760 501 01

Kontoverbindung

Ausbildungslehrgang:

Sparkasse Nürnberg, Konto 1502820, BLZ 760 501 01

JÄGERGESELLSCHAFT „BRAUNER HIRSCH“ E.V.

Vortrag „Hunde im jagdlichen Einsatz“.

Am 23. Februar 2010 fand im Großen Saal des Vereinslokals „Heidekrug“ ein Vortrag über den Einsatz von brauchbaren Hunden im Jagdbetrieb statt. Hierzu konnte der erste Vorsitzende Andreas Herzog viele Jägerinnen und Jäger sowie Mitglieder aus mehreren Hundevereinen begrüßen.

Der erste Teil der Veranstaltung wurde von Claudia Gebhardt gehalten, die selbst Jägerin ist und drei Hunde führt. Frau Gebhardt ist beruflich als Tierpsychologin tätig. Ferner ist sie Verbandsrichterin.

Im zweiten Teil referierte Stefan Ruff, BJV-Bbeauftragter für das Jagdhundewesen in Mittelfranken, aus seiner langjährigen Erfahrung bei der Hundeausbildung sowie dem Jagdgebrauchshund im Jagdeinsatz, hier insbesondere bei der Schweißarbeit.

Organisiert wurde die interessante Veranstaltung von unseren Jungjägerbeauftragten Ingrid Kallenberg und Uwe Köberlein.

Hinweis :

Sollten Sie bei der Anschaffung eines Hundes noch Fragen haben, können sie sich gerne mit Frau Gebhardt einmal in Verbindung setzen. Tel.: 09128 – 12642.



Waffenrecht im Alltag.



Am Dienstag, 01.12.2009, war es endlich soweit. Mit dem Vortrag "Waffenrecht im Alltag" begann eine Reihe von Vortragsveranstaltungen, die, initiiert von Jungjägern der Jägersgesellschaft "Brauner Hirsch", für alle Jägerinnen und Jäger gedacht ist. So vielschichtig war dann auch das interessierte Publikum: Angefangen vom erfahrenen, langjährigen Jägersmann, bis zum Jungjäger, der erst im Sommer seinen ersten Jagdschein löste, waren nach 90 interessanten Minuten alle begeistert! Kurzweilig, gespickt mit aktuellen Gegebenheiten, gelang es dem Referenten das Publikum in seinen Bann zu ziehen. Mucksmäuschenstill war es, als Thomas Süß, Jurist, Jäger und Sportschütze über die Folgen der Waffengesetzänderung sprach. Jeder der rund 40 Zuhörer konnte für sich interessante Neuigkeiten mit nach Hause nehmen.

Altersbestimmung ist immer eine Schätzung!

Am Dienstag, dem 13.4.2010, ging es in unserer Vortragsreihe vor 79 Teilnehmern um das richtige Ansprechen des Rehwildes. Thomas Grimm, Berufsjäger aus Ellingen/Weißenburg, gab wichtige Hinweise rund um die Altersbestimmung des Rehwildes.

Immer wieder hört man in Jägerkreisen Bemerkungen, wie "Der ist 4-jährig!" oder "Das ist ein klassischer 2-Jähriger". Tatsächlich ist das Erscheinungsbild von Revier und Jahreszeit abhängig und so wie wir Menschen sind auch unsere Rehe Individuen.

Das altersmäßige Aussehen des Rehwildes wird von zahlreichen Faktoren bestimmten Faktoren wie Ruhe im Revier, Nahrungsangebot, Bodengüte (Kalk, Mineralien, Nährstoffe), Bodenbeschaffenheit (Sand verursacht stärkeren Zahnabrieb gegenüber Lehmboden), Anzahl der Tiere im Biotop und anderes bestimmen maßgeblich die Erscheinung des gesamten Bestands an Rehwild. Für eine Schätzung des lebenden einzelnen Stückes sind die wesentlichen Faktoren Verhalten (Platzbock versus (ängstlichem) Jährling), Körperhaltung und -form, Fegezeit oder Gehörnbeschaffenheit der Böcke oder auch Zeitpunkt des Haarwechsels. Während eine Einordnung in die Jugendklasse (Kitz, Jährling, Schmalreh) zumeist im Frühling noch gut bestimmbar ist, kann und sollte eine Einschätzung der älteren Stücke sich eher auf mittelalt und alt beschränken. Etwas genauer wird es dann am erlegten Stück. Die Verdickung der Stirnnaht (am wenigsten), der Zahnabschliff und -farbe (je nach Boden!), die Verknöcherung der Knorpel (Drossel, Schloss) und beim Bock die Stärke von Rosenstöcken und Masseverteilung des Geweihs geben leider ebenfalls nur bedingt Anhaltspunkte auf das Alter. Altersschätzung ist eben immer eine Schätzung! Letztendlich bringt nur eine Laboruntersuchung letzte Gewissheit. Obwohl sehr viele langjährige, erfahrene und kundige Jäger im Saal anwesend waren und der eine oder andere bemerkte "Das weiß ich doch schon", war es umso erstaunlicher, wie zurückhaltend doch das Publikum mit seinen Schätzungen für die von Thomas Grimm vorgelegten Beispiele von männlichem und weiblichem Rehwild war.

Bedanken möchten wir uns herzlichst bei Thomas Grimm als Referenten, bei Uwe Köberlein für die Ausarbeitung des Vortragsabends, bei den Teilnehmern unserer Nachbarvereine NJJV Nürnberg mit Dr. Klaus Zier und von Hubertus Nürnberg Susanne Thanner und Dr. Walter Förtsch, die uns freundlicherweise die Technik zur Verfügung stellten.



Vortrag „Kundige Person“.

Gemäß EU-Hygienericht darf künftig auf Landesgebiet kein Stück Wildbret vermarktet werden, welches nicht einer Beschau durch eine „kundige Person“ unterzogen wurde. Die „kundige Person“ prüft, ob das Wildbret unbedenklich und hygienisch einwandfrei ist und zertifiziert dies durch eine Bescheinigung.
Am 8. Juli 2010 gab es dazu eine Schulung durch unseren Ausbildungsleiter Siegfried Satzinger.

Wildbret und EU-Hygienericht

Jeder Jäger bringt Lebensmittel in den Verkehr. Er ist Fleischkontrolleur der 1. Stufe und Fleisch-Vermarkter in einer Person und für die Qualität und gesundheitliche Unbedenklichkeit des Produktes, das er in den Verkehr bringt, verantwortlich.

- Wird neben dem Zerwirken Wildbret auch weiterverarbeitet (z.B. Wurstproduktion, Räuchern), so wird der Jäger als Einzelhandelsbetrieb registriert.
- Wird mehr als 1/3 der Ware über „alternative Vertriebswege“ (z.B. Marktstand, Versand, Auslieferung, Verkaufsfilialen) vermarktet, muss der Betrieb zugelassen werden.

Grundsätze:

- Lebensmittelhändler müssen registriert oder zugelassen werden.
- Der Jäger ist Lebensmittelunternehmer, wenn er Wild über das Aufbrechen hinaus behandelt
- Zerwirkt der Jäger Wildbret, ist er ein registrierungspflichtiger Lebensmittelunternehmer (Direktvermarkter)

Für uns aktive Jäger klang dies alles etwas befremdlich und es entstanden viele Fragen hierzu. Unser Ausbildungsleiter Siegfried Satzinger informierte, klärte auf und beantwortete Fragen zur „kundigen Person“. Der Bereich ging von Anforderungen für einen zugelassenen Betrieb über Gesellschaftsjagden und „kundige Person“, Untersuchungspflicht für erlegtes Haarwild (bedenkliche Merkmale) bis zur Wildbrethygiene.

Im Anschluss wurde eine Bescheinigung ausgestellt, die jeden Teilnehmer als „kundige Person“ ausweist.



Jagdherrenaufruf.

Eine Bitte an Sie: Binden Sie unsere Jungjäger in Jagden ein - sei es eine Treib-, eine Drückjagd, ein Fuchsriegeln, eine Taubenjagd oder anderes. Bieten Sie die Möglichkeit, dass unsere neuen Mitglieder von Ihrer Erfahrung profitieren können. Helfen Sie, dass sich unsere jungen Jäger in unserem Verein wie "zu Hause" fühlen.

Bitte sprechen Sie mich für die Vermittlung einfach an! Ich danke es Ihnen schon im Voraus!
Sie erreichen mich unter 0911-619842 oder per mail unter Herzog.NBG@t-online.

Mit jagdlichen Grüßen und Waidmannsheil,
Andreas Herzog 1. Vorsitzender.

Das Orga-Team stellt sich vor.

Das ORGA-Team vom Braunen Hirsch möchte die Gelegenheit nutzen, sich vorzustellen, einen kleinen Rückblick über Vergangenes und Zukünftiges und einen Einblick über unser Tun zu geben.

Das Team besteht aus Martin Geyer (Hornmeister im JBH) und den beiden Jungjägern Uwe Köberlein und Ingrid Kallenberg. Wir planen und organisieren Veranstaltungen und pflegen die Internet-Seite www.braunerhirsch.de.

Bis jetzt haben wir vom Waffenrecht im Alltag, Hunde im jagdlichen Einsatz, Altersbestimmung beim Rehwild und die „kundige Person“ ein breites Spektrum an Vorträgen organisiert.

Die zahlreichen Besucher (40 bis weit über 100 Teilnehmer z.B. bei der Vorstellung des Blaser Films „Bergauf Bergab“) zeigten uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Die „Jagd“ bietet umfangreiche und vielseitige Bereiche an, welche es lohnt, anzugehen und zu erforschen.

Neugierde und Spaß treibt uns weiterhin an, Themen (gerne auch Vorschläge an info@braunerhirsch.de) anzugehen und aufzuarbeiten. Wir wollen ein Miteinander von erfahrenen Jägern und Jägerinnen und den Erhalt unserer Jungjäger und Jungjägerinnen!

Bedanken möchten wir uns bei der Vorstandschaft für deren Unterstützung, bei den Referenten, Thomas Süß, Claudia Gebhardt und Stefan Ruff, dem Berufsjäger Thomas Grimm und unserem Ausbildungsleiter Siegfried Satzinger, sowie bei Blaser Jagdwaffen.

Bedanken möchten wir uns ebenfalls bei unseren Nachbarvereinen Hubertus und NJJV, auch hier fand und findet zukünftig ein Abstimmen der Themenbereiche statt.

Die nächsten Veranstaltungen sind bereits bekannt und werden in dieser Waidmannsheil veröffentlicht.

Mit jagdlichen Grüßen

das ORGA-Team.

ZU VERKAUFEN

Zwei Langwaffen (Drilling S&S und Kimber Rep .222) mit guter Optik und eine S&W .38 günstig abzugeben. Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbsberechtigung! Tel. 0170-2425744